



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Montag, 22. Januar 2018 um 13:52
Nächste Aktualisierung am Dienstag

WETTERLAGE

Eine markante Warmfront ist vorübergezogen, ein Hochdruckgebiet sorgt an den folgenden Tagen für mildes und sonniges Wetter im Alpenraum. Ab Donnerstag dreht geraten die Alpen neuerlich auf die Vorderseite einer Kaltfront in eine Südwestanströmung, Föhn stellt sich im Norden ein, am Freitag wird die Kaltfront wetteraktiv.

WETTERAUSSICHTEN FÜR DIENSTAG

Westalpen

Letzte Schneefälle oberhalb von 1000 bis 1300 m klingen am Alpennordhang in den Morgenstunden ab. Restwolken lockern vormittags rasch auf. Inneralpin sowie verbreitet im Süden ist es von der Früh überwiegend sonnig. Tagsüber teils wolkenlos.

Temperatur: in 2000 m im Norden zwischen -3 und 0 Grad, im Süden bis +5 Grad, in 3000 m -6 bis -1 Grad, in 4000 m -11 Grad.

Nullgradgrenze: 1600 bis 2000 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: tagsüber nachlassender Wind, zu Mittag mäßig bis lebhaft aus Nordwest, vereinzelt noch stark.

Neuschneesituation: Morgens liegen im Norden zwischen 20 bis 40 cm Neuschnee, teils auch noch über 50 cm möglich.

Bemerkungen: Sehr kritische Lawinensituation mit teils höchster Lawinenwarnstufe. Lawinenbulletin lesen!

Ostalpen

Über Nacht schneit es nördlich des Alpenhauptkammes noch teils kräftig. Die Schneefälle ziehen sich bis in den Vormittag und klingen inneralpin bald von Westen her ab. Am längsten halten sie sich bis über die Mittagsstunden zwischen Phyrn-Priel und Wiener Wald. Sonst lockern die Wolken auf. Im Süden sehr sonnig.

Temperatur: in 2000 m -6 bis -2 Grad, in 3000 m -11 bis -7 Grad.

Nullgradgrenze: 1000 bis 1600 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: starker Nordwestwind, von Westen allmählich nachlassend.

Neuschneesituation: bis Dienstag früh am Arlberg über 50 cm, sonst im Nordwesten 20 bis 40 cm, östlich der Kitzbüheler und Hohen Tauern 10 bis 25 cm.

Bemerkungen: Die sehr kritische Lawinensituation nördlich des Hauptkammes unbedingt beachten!

WEITERE AUSSICHTEN FÜR MITTWOCH UND DONNERSTAG

Westalpen

Der Mittwoch bringt verbreitet in den Westalpen strahlend sonniges und mildes Bergwetter mit wenig Wind auch in den Hochlagen. Umso mehr gilt es Vorsicht aufgrund der angespannten Lawinensituation walten zu lassen und sich eingehend zu informieren. Am Donnerstag stauen sich mit Winddrehung auf Südwest im Süden allmählich Wolken, zum Nachmittag ziehen hohe Wolkenfelder von Westen auf, die im Norden das Licht diffus scheinen lassen. Die Sichtbedingungen bleiben aber brauchbar. Es bleibt meist trocken.

Ostalpen

Extrem mildes, aber sonniges Bergwetter dominiert verbreitet in den Ostalpen. Die Nullgradgrenze steigt auf bis zu 2500 m! Am Donnerstag lebt lebhafter bis starker Südwestwind auf. Im Norden lockert Föhn die Wolken auf, auch wenn im Tagesverlauf mit dichten Schichten die Sonne oft verdeckt wird. Im Süden geraten die Berge in Wolken, es bleibt tagsüber weitgehend trocken. Erst in der Nacht auf Freitag breiten sich im Süden Schneefall oberhalb ca. 1300 m aus.

WEITERER TREND

Der Freitag bringt mit einer Kaltfront in den Westalpen Schneefall oberhalb etwa 700 m, erst am Abend dürften sie sich Richtung Ostalpen ausbreiten und vor allem im Süden ergiebig ausfallen. Der Samstag bleibt noch wechselhaft mit vielen Wolken und lokal ein paar Schauern. Am Sonntag aus heutiger Sicht freundlicher. Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): mittel.